

Ein Sammelsurium neuer Bücher und Ideen

Aernecke, Susanne: Komm mit, ich liebe dich

Eine Abenteuerreise in die Demut

In Reportagen berichtet die Autorin über Begegnungen mit Mönchen und Nonnen von sechs katholischen Orden, die sie durch ihre Lebenshaltung und ihr Engagement berührt und verändert haben.

Ke 111 Aern

Detrois, Ulrich: Höllenritt

Ein deutscher Hells Angel packt aus

Nach 8 Jahren bei den Hells Angels wird Ulrich Detrois aus dem Club geworfen. Er soll 30 kg Kokain an seinen "Brüdern" vorbei verschoben haben. Hier berichtet er schonungslos von seinem früheren Luxusleben und den Verbrechen der "Höllengel".

Be k Detr

Hacke / di Lorenzo: Wofür stehst du?

Die Autoren sind seit 25 Jahren befreundet und haben vieles im Leben geteilt. Aber über eines haben sie nie gesprochen: über die Werte im Leben. Das holen sie hiermit nach und reflektieren in einem ungewöhnlichen Dialog die wichtigen Dinge im Leben und in der Gesellschaft.

Le Hack

Käßmann, Margot: In der Mitte des Lebens

50 - und definitiv zu alt für faule Kompromisse. Die Frage ist: Was war bis hierher? Und: Was habe ich noch vor? - Margot Käßmann legt ein Buch vor, das so lebendig ist wie jede wahre Geschichte und das hilft, den eigenen Standort klarer zu sehen. In zehn Kapiteln geht die Autorin den Themen nach, die sich mitten im Leben stellen: Jugendlichkeit und Alter, Familie, Freundschaft und Alleinsein, Schönheit und Scheitern, Krankheit und Glück, Grenzen und Kraftquellen, Routine und Veränderung.

Mb I 3 Käss

Kampusch, Natascha: 3096 Tage

Natascha Kampusch wurde im Alter von 10 Jahren auf dem Schulweg entführt und konnte ihrem Peiniger erst 8 Jahre später entkommen. Hier erzählt sie, wie sie die Gefangenschaft überstanden hat.

Be k Kamp

Kruse / Wahl: Zukunft Altern

Individuelle und gesellschaftliche Weichenstellungen

Die beiden Altersforscher führen zunächst gründlich in das Thema ein. Anschließend kommunizieren sie die Ergebnisse der aktuellen Altersforschung in den Bereichen Biologie, Psychologie und Soziologie und zeigen (zukünftige) strukturelle gesellschaftliche Veränderungen auf.

Gc u Krus

Lechler, Walther H.:

Das Bad Herrenalber Modell

1971 konzipierte Dr. Walter Lechler mit einem Team junger Ärzte die psychosomatische Klinik in Bad Herrenalb. Sie wich vom Bild üblicher stationärer Behandlung ab. Sie verband psychosomatische Klinik, therapeutische Gemeinschaft und den Selbsthilfegruppenansatz der AA (Anonyme Alkoholiker) zu einem wirkungsvollen Ganzen.

Grundlage der therapeutischen Arbeit bildet eine ganzheitliche Betrachtungsweise. Therapie wird als Hilfe zur Selbsthilfe aufgefasst, d.h. als eine Stärkung der nach Gesundung drängenden Anteile in jedem einzelnen Menschen. Das Behandlungskonzept beruht auf den Grundlagen der humanistischen Psychotherapie und ist tiefenpsychologisch fundiert.

Mc g 1 Lech

Lütz, Manfred:

**Irre - wir behandeln die Falschen,
unser Problem sind die Normalen**

Der Autor führt uns in die außergewöhnliche Welt der rührenden Demenzkranken, hochsensiblen Schizophrenen, erschütternd Depressiven, mitreißend Manischen und dünnhäutigen Süchtigen. Er holt die psychisch Kranken gleichsam aus dem professionellen Ghetto. Seine These: »Um die Normalen zu verstehen, muss man erst die Verrückten studiert haben.« Sein Ziel: Die ganze Psychiatrie und Psychotherapie allgemeinverständlich, humorvoll und auf dem heutigen Stand der Wissenschaft darzustellen. Seine Gebrauchsanweisung für außergewöhnliche Menschen und die, die es werden wollen. ist ein Muss für alle, die sich für die Merkwürdigkeiten der menschlichen Seele interessieren.

Mc g Lütz

Reng, Ronald:

Robert Enke

Ein allzu kurzes Leben

Ausführliche Biografie des Torwarts Robert Enke, der am 10. November 2009 Selbstmord beging. Geschildert werden sowohl dessen wechselvolle Karriere wie auch sein Privatleben einschließlich des letztendlich vergeblichen Kampfes gegen Depression.

Yy k 1 Enke Reng

Scholl-Latour, Peter:

Die Angst des weißen Mannes

Die Maßstäbe einer einstmals kolonial geprägten Welt, die bis vor Kurzem noch unumstößlich schienen, verlieren ihre Gültigkeit. Die unterdrückten, ausgebeuteten Staaten orientieren sich neu, sie sind die Gewinner von morgen.

Ek n 61 Scholl

Sievers, Horst:

Für Eile fehlt mir die Zeit

Der Berliner Kabarettist nimmt in seinem sechsten Buch unseren stressigen, überladenen Alltag aufs Korn. So philosophiert er z.B. über zeitsparende Elektrogeräte, multitaskingfähige Bahnreisende und besserwisserische Internet-Suchmaschinen..

Ever